



Chefarzt
Dr. med. Michael Ysermann
Facharzt für Innere Medizin / Geriatrie

DRK Krankenhaus Alzey
Akutgeriatrie

Weiterbildungsbefugnis:
24 Monate

WEITERBILDUNGSCURRICULUM SCHWERPUNKT GERIATRIE

1. Phase/Einarbeitungsphase

Dauer ca. 6 Monate

Ziele:

- Einarbeitung in die Arbeitsabläufe einer geriatrischen Akutabteilung.
- Kennenlernen und Integration in das multiprofessionelle geriatrische Team.
- Kennenlernen der Besonderheiten einer Akutgeriatrie.
- Einarbeitung in die Dokumentation der Diagnostik und der komplexen Therapie von hochbetagten/multimorbiden Patienten.
- Kennenlernen der typischen geriatrischen Syndrome (insbesondere Immobilität/Instabilität/Inkontinenz/intellektuelle Defizite).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Gerontologie (Demographie, Epidemiologie, Physiologie des Alterns).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Ätiologie, der Pathogenese, der Pathophysiologie und der Symptomatologie von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, einschließlich dementieller Abbauprozesse.
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Akuttherapie bei geriatrischen Patienten unter Berücksichtigung von Multimorbidität, Prognose und erreichbarer Lebensqualität.



- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Indikationsstellung zu invasiven und nichtinvasiven Maßnahmen unter Berücksichtigung der komplexen Gesamtsituation, der Prognose, der Therapiekonsequenzen und der erreichbaren Lebensqualität.
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung der multidimensionalen geriatrischen Assessments.

2. Phase

Dauer ca. 6 Monate

Ziele:

- Vertiefung der Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung der multidimensionalen geriatrischen Assessments.
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten hinsichtlich der physiotherapeutischen-, ergotherapeutischen-, sprachtherapeutischen-, und psychologischen Therapiekonzepten und der besonderen speziellen pflegerischen Maßnahmen (Stichwort: Aktivierende Pflege).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in den speziellen geriatrischen Therapien von körperlichen- und seelischen Erkrankungen sowie der Besonderheiten der geriatrischen Frührehabilitation sowie der prothetischen Versorgung, der Hilfsmittelversorgung und Wohnraumanpassung.
- Vertiefung der Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten bei der Behandlung der geriatrischen Syndrome.
- Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der altersadäquaten Ernährung und Flüssigkeitszufuhr (insbesondere Erkennung einer Fehl- und Mangelernährung, bzw. einer Exsikkose).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Besonderheiten der Pharmakotherapie des geriatrischen Patienten (insbesondere Problematik der Dosisanpassung/ Dosisfindung und der Polypharmazie sowie der differenzierten Schmerztherapie).

3. Phase

Dauer ca. 6 Monate

Ziele:

- Vertiefung der Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Besonderheiten der Pharmakotherapie des geriatrischen Patienten unter besonderer Berücksichtigung der antimikrobiellen Chemotherapie von Infektionskrankheiten (einschließlich der besonderen Sepsis-Situation im Alter).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich der rechtlichen und ethischen Grundlagen des geriatrischen Handelns (unter besonderer Berücksichtigung des

Betreuungsrechtes, der Ermittlung des Willens, bzw. mutmaßlichen Willens des alten Menschen und des Selbstbestimmungsrechtes des Individuums).

- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Erkennung und Behandlung von Altersmisshandlungen.
- Erwerb weitergehender Kenntnisse im Bereich der Gerontopsychiatrie (unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche des Demenz-/Delir-/Depressionskomplexes).
- Mitwirkung bei der Dysphagiediagnostik und der Therapie von Trink- und Schluckstörungen (Problematik der künstlichen Ernährung).
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Anleitung des therapeutischen Teams.

4. Phase

Dauer ca. 6 Monate

Ziele:

- Bedarfsangepasste Vertiefung bzw. Ergänzung der Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Teilbereichen der vorangehenden drei Phasen.
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in den spezifischen Maßnahmen zur Reintegration polymorbider Patienten in die häusliche Umgebung sowie dem Einsatz von Maßnahmen zur Sekundärprävention und die Nutzung z. B. sozialer Einrichtungen zur Wiedereingliederung und der Möglichkeit der teilstationären Behandlung/ambulanten geriatrischen Rehabilitation.
- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Palliativmedizin bei geriatrischen Patienten, im Rahmen eines geriatrisch-palliativmedizinischen Gesamtkonzeptes und der Sterbebegleitung (im Rahmen eines Einsatzes auf der eigenen Palliativstation).
- Während aller vier Phasen der Weiterbildung ist die Durchführung, bzw. Mitwirkung der im Weiterbildungscurriculum der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz aufgeführten definierten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren sichergestellt (insbesondere bei der Durchführung des multidimensionalen geriatrischen Assessments, der Durchführung und Dokumentation der Diagnostik und der komplexen Therapie von Patienten im biologisch fortgeschrittenen Lebensalter, bei der Mitwirkung bei Ösophagogastroduodenoskopien/PEG-Anlagen (in Zusammenarbeit mit der Inneren Abteilung unseres Hauses), der dokumentierten Einschätzung und Behandlung chronischer Wunden, der Mitwirkung bei der Anlage von suprapubischen Harnableitungen, der Mitwirkung bei der Dysphagiediagnostik sowie bei den Testungen der Hirnleistungsfähigkeit).